

BILDSCHÖN: BEHÜBSCHUNG BY BISENZ

Kunstwerke gibt es viele, Möbel auch. Dass diese allerdings zusammenfinden, ist eher selten. Zu selten, fand der Künstler und Kabarettist Alexander Bisenz und machte sich daran, diesen Umstand zu ändern – gleich hinter der eigenen Haustür. Bisenz tat sich mit fünf Handwerksbetrieben zusammen: „Ziel ist es, die Malerei ins tägliche Leben zu integrieren“, sagt er. Das Ergebnis ist in seiner privaten „Wohngalerie“ in St. Pölten zu bewundern: Sofa, Teppiche, Türen, Regale, ja, sogar der Swimmingpool und das Auto. Sie alle erstrahlen im Bisenz-Design, knallbunt, schräg, ausdrucksstark – wie der Künstler selbst.

KEIN EINHEITSBREI

Zu Malen begonnen hat Bisenz vor mehr als 20 Jahren auf der Bühne: „Als Kunstfigur Alfred Wurbala in der Show „Nix is Nix“ arbeitete ich damals schon mit Acrylfarben von ADLER.“ Christian Ludwig Attersee wurde sein Mentor. Im Ausland wird das Austro-Kabarett-Urgestein Bisenz primär als Maler wahrgenommen. Für seine auf Punkt und Fläche konzentrierten Werke vermischt er Acryl mit Sand.

Bilder nur an die Wände zu hängen, ist ihm allerdings zu wenig. „Ausgehend vom Kunstwerk schaffen wir individuelle Einzelstücke“, macht er sich gegen den „Möbelhaus-Einheitsbrei“ stark. Bei ihm darf etwa eine „Crazy Diva“ im Badezimmer residieren oder ein „Tequila Joe“ im Wohnzimmer Einzug halten. Auch alten Stücken hauchen seine „Behübschungen“ neues Leben ein.

TECHNISCH UND KÜNSTLERISCH

Um die Umsetzung der kreativen Bisenz-Einfälle kümmern sich unter dem Logo „B & R“ fünf Betriebe, die nicht nur der gemeinsame Anfangsbuchstabe R verbindet. „Es handelt sich um außergewöhnliche Handwerker, die technisches und künstlerisches Einfühlungsvermögen besitzen“, sagt der Künstler Alexander Bisenz.

Im Möbelbereich wurde er diesbezüglich bei der Tischlerei Rosenthal, ebenfalls St. Pölten, fündig. „Die Zusammenarbeit mit Herrn Bisenz ist für uns eine willkommene Abwechslung zur klassischen Tischlerarbeit“, freut sich Karl Rosenthal, der die Meisterwerkstätte in dritter Generation führt. Er verwendet für die „behübschten“ Möbel ADLER PUR-Spritzfüller und Pigmpopur, die er auf Buchenholz oder MDF-Platten aufträgt. Die Farbgebung orientiert sich ganz am vom Kunden ausgewählten Bisenz-Bild. Was herauskommt ist jedenfalls exklusiv, einmalig - einfach „wöd“, wie der Wurbala sagen würde.

www.bisenz.at



Alexander Bisenz

„In Ihren Adern fließt Farbe,
in meinen Kreativität!“

Alexander Bisenz



Fotos: Bisenz

VERWENDETES MATERIAL

- // Buche, massiv
- // MDF-Platten
- // ADLER PUR-Spritzfüller
- // ADLER Pigmpopur



Tischlerei Rosenthal